

Zeitschrift: Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 4 (1937)

Heft: 12

Rubrik: Musikalische Gedenktage : Januar = Anniversaires musicaux : janvier

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

29. G. Goltermann. † 1898. Berühmter Cellovirtuose; schrieb viele wertvolle Werke für sein Instrument.

30. Heinrich Germer. * 1837. Bekannter Klavierpädagoge, dessen instruktive Ausgaben klassischer Klavierwerke grosse Verbreitung fanden.

André Messager. * 1853. Célèbre compositeur et chef d'orchestre français. Ses opérettes: «Fortunio», «Véronique», «L'Amour masqué», ainsi qu'une symphonie, des cantates et d'autres oeuvres instrumentales sont très appréciées.

Nun sind wir am Jahresende angelangt und wir hoffen mit diesen knappen biographischen Angaben unseren Lesern Freude bereitet zu haben. Für nächstes Jahr werden wir uns darauf beschränken, als «Musikalische Gedenktage» die Lebensdaten der grössten Komponisten, die hauptsächlich als Autoren von Orchesterwerken für unsere Sektionen von Bedeutung sind, zu nennen und zwar jeweilen schon im vorhergehenden Monat, damit diese Daten bei Konzertanlässen eventuell berücksichtigt werden können.

Nous voici arrivés à la fin de l'année et nous aimons à espérer que ces brèves notes biographiques auront été utiles à nos lecteurs. A l'avenir, nous indiquerons sous le titre «d'Anniversaires musicaux» les dates biographiques des grands compositeurs et en particulier celles des auteurs d'oeuvres orchestrales intéressant spécialement nos sections. Afin de permettre à nos sociétés d'en tenir compte pour leurs concerts, nous publierons ces dates régulièrement un mois à l'avance.

Musikalische Gedenktage ~ Anniversaires musicaux

Januar - Janvier

8. Corelli † 1713. 10. B. Godard † 1895. 11.

Chr. Sinding * 1856. 16. L. Delibes † 1891.

17. E. Lalo * 1823. W. Kienzl * 1857. 18.

E. Chabrier * 1841. 21. A. Lortzing † 1851.

24. Friedrich von Flotow † 1883. 27. W. A.

Mozart * 1756. G. Verdi † 1901. 28. F. He-

rold * 1791. 29. D. E. F. Auber * 1782.

31. Franz Schubert * 1797.

Nachrichten u. Notizen - Echos et nouvelles

Zürich. Eines der Wahrzeichen Zürichs ist in den letzten Tagen verschwunden! Die beiden, vom See her weit sichtbaren Türme nebst Pavillon sind bereits abgetragen und die Vorarbeiten zum Bau des grossen Kongressgebäudes haben schon begonnen. Der Konzertbetrieb erleidet durch die Bauarbeiten keinen Unterbruch.

Wald (Zürich). Der in weiten Kreisen bekannte und geschätzte Musikdirektor und Organist Jakob Egli konnte kürzlich das Jubiläum seiner vierzigjährigen Tätigkeit in der Gemeinde Wald feiern.

Berlin. Das Deutsche Reich zählt gegenwärtig etwa 130'000 Musiker. In dieser Zahl sind auch die nur nebenberuflich tätigen Musiker eingerechnet.

Berlin. Der 150. Todestag des Komponisten Gluck wurde im ganzen Lande gefeiert. Als Reformator der Oper steht er bekanntlich zwischen Händel und Mozart.

München. Die «Münchner Festspiele 1938» werden mit der neuen Oper von Richard Strauss «Der Friedenstag» eröffnet. Neben zwei andern Opern Strauss' setzt sich das Programm aus Werken Mozarts und Wagners zusammen.

Kassel. Das dortige Staatstheater brachte eine völlig unbekannt, komische Oper von Lortzing, «Die Glücksnarren» mit bestem Erfolg zur Uraufführung.

Arnstadt. Der erste Familientag des vor einem Jahre gegründeten Familienverbandes der «Bache» fand in Arnstadt statt. Anwesend waren fünfundvierzig Angehörige der verschiedenen Familienstämme der grossen Musikfamilie. Fast alle Linien waren vertreten. An der Feier nahmen auch die Arnstädter lebhaften Anteil und es wurde der Familie ein Raum für die Errichtung eines Familienarchivs im dortigen Bachmuseum zur Verfügung gestellt. Heute noch sind vie-